

## aktuelle Meldungen

**Keine Praxisgebühr nach Arbeitsunfall!** Patienten sind auch von Zuzahlungen zu Arznei- und Heilmitteln befreit, die im Zuge der Behandlung verordnet werden. Nicht rechtmäßig erhobene Gebühren können laut HVBG zurückerstattet werden!



Beschäftigte in Ein-Euro-Jobs genießen beitragsfrei den gleichen Versicherungsschutz wie alle anderen Arbeitnehmer. Gemeinden mit eigener Kundennummer melden diese formlos bei der zuständigen Bezirksverwaltung.

## Arbeitsschutz in Gemeinden und Werken

Firma USB führt im Auftrage des BEFG und BFP für die zugehörigen Gemeinden und Werken die erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen durch. Dies beginnt in der Regel damit, dass vor Ort die Aufgabenverteilung im Bereich Sicherheit zu klären ist. Als Hilfe wird unter [www.usb-net.de](http://www.usb-net.de) die Checkliste Gemeinde als download zur Verfügung gestellt. Bei einer Begehung werden gemeinsam Mängel ermittelt und Anregungen für die Praxis gegeben, z.B. -Erste Hilfe Material /Feuerlöscher bereitstellen und kontrollieren/warten lassen, oder -Geländer und Handlauf für Taufbecken bereitstellen, -Stolperfallen beheben/kennzeichnen, -ausreichende Beleuchtung am Bildschirmarbeitsplatz, -FI-Schutz im Naßbereich bereitstellen. So wird ermöglicht, das gesetzkonform und sicherheitsgerecht gearbeitet werden kann.

Die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung ist für die zum jeweiligen Bund gehörenden Gemeinden und Werke kostenfrei. Bei Interesse an Martin Breite: 03741-28 18 24 wenden.

Vorstandsmitglieder in Vereinen, z.B. Sozialwerken, können sich seit 1.1.05 für ihre Tätigkeit mit 2,73EUR freiwillig versichern lassen. Für Ehrenamtsträger in Kirchengemeinden erfolgt die Meldung weiterhin auf dem Entgeltnachweis der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft.

Diese Meldungen, sowie die Unfallmeldungen können unter [www.vbg.de](http://www.vbg.de) erstellt werden.

Kleinere Zwischenfälle sollten zur eigenen Absicherung in das Verbandbuch eingetragen werden, um bei späteren Folgen Anspruch Versicherungsschutz nachzuweisen.

## Ausbildung und Mitarbeit

Vom 25.-26.11.2005 findet wieder eine Arbeitsschutz-Tagung in Niedenstein statt. Darüberhinas empfehlen wir die kostenlosen Fortbildungen der VBG zu nutzen, siehe Sicherheitsreport spezial (3/2004), bzw. im Internet unter [www.vbg.de/seminar/](http://www.vbg.de/seminar/), z.B. Gefährdungsbeurteilung rund um die Kirche, oder Seminare für Kirchenvorstände, Reinigungskräfte, Hausmeister, und Ausbildung zum Brandschutzhelfer und zur Ortskraft.

*Mit Sicherheit eine gute Verbindung!*

Dipl.-Ing. (FH) Martin Breite  
Siegener Str. 28, 08523 Plauen  
03741- 28 18 24, Fax- 28 19 24  
[martin.breite@usb-net.de](mailto:martin.breite@usb-net.de)

USB-Verbindung:  
Stefan Breite- Kto-Nr.: 051717701  
Deutsche Bank- BLZ: 61370086  
[www.usb-net.de](http://www.usb-net.de)

Dipl. Ing. (BA) Stefan Breite  
Römerweg 6/1, 71686 Remseck  
0175- 24 25 978 Fax- 07146- 28 85 95  
[stefan.breite@usb-net.de](mailto:stefan.breite@usb-net.de)